

Caritasverband
für das Erzbistum Paderborn e.V
Referat Erziehungs- und Familienhilfen
Am Stadelhof 15
33098 Paderborn



Gesamtmoderation:
Brigitte Büscher, Journalistin

Tagungsbeitrag (incl. Bewirtung) 25,00 €.
Der Teilnehmerbeitrag wird nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt per E-Mail.

Bitte kreuzen Sie auf dem Anmeldeabschnitt
das Fachforum an, an dem Sie teilnehmen
möchten!



Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der erste Augenblick entscheidet!?

Unbegleitete minderjährige
Flüchtlinge in NRW

17.09.2014

10.00-16.30 Uhr

Fachtagung
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.,
Lenastr. 41, Düsseldorf

Caritasverband
für das Erzbistum Paderborn e.V
Referat Erziehungs- und Familienhilfen
Am Stadelhof 15
33098 Paderborn
Telefon: 05251 209-262
FAX: 05251 209-320
www.caritas-paderborn.de
E-Mail: e.peters@caritas-paderborn.de

Vorwort

Unter den geflüchteten Kindern und Jugendlichen bedarf eine Gruppe des besonderen staatlichen Schutzes. Sie sind unbegleitet und minderjährig und müssen vom Jugendamt in Obhut genommen werden.

Zu diesem gesetzlich vorgeschriebenen Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen haben das Jugend- und Innenministerium NRW und die Landschaftsverbände eine Handreichung für die kommunale Praxis vorgelegt.

In dieser „Handreichung zum Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen“ vom Juni 2013 kommt das Primat der Jugendhilfe deutlich zum Ausdruck. Das Kindeswohl ist als Richtschnur auch für junge Flüchtlinge zu begreifen und zugunsten der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge sind Veränderungen in die Wege zu leiten. Insbesondere auf Bundesebene steht unsere Gesellschaft vor der Herausforderung, das Kindeswohl in allen Bereichen des Ausländerrechts als Leitgedanken zu verankern. Viele Themen aus der Lebenswirklichkeit von jungen Flüchtlingen und ihren Familien sind bisher nicht konventionskonform umgesetzt.

Der Fachtag hat die Ziele:

- Bekanntmachung und Förderung der Umsetzung der Handreichung
- Verankerung der Handreichung in der Jugendhilfe
- Einforderung der „uneingelösten“ Empfehlungen der Handreichung auf Landesebene
- Vorstellung von Best-Practice-Beispielen für gelingende Kooperationen

Ablauf

ab 9.30 Uhr	Come Together, Stehkafee
10.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung des Fachtages durch Ludger Jutkeit (DRK Westfalen-Lippe), Vorsitzender der Freien Wohlfahrtspflege NRW Grußwort Oberbürgermeister von Düsseldorf (angefragt)
10.15 Uhr	Einführung durch Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW
10.30 – 12.00 Uhr	Junge Flüchtlinge fordern Jugendhilfe Referent: Heinz Müller, Institut für Sozial- pädagogische Forschung Mainz (ism)
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 – 15.00 Uhr	Fachforen • Fachforum 1: Die Handreichung – nur ein Papier aus Düsseldorf? Die Herausgeber stellen sich dem Gespräch Moderation: Dr. Rainer Kascha - Jan Christoph Lamontain (Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW) - Reinhard Münzer (Ministerium für Inneres und Kommunales NRW) - Antje Steinbüchel (LVR-Landesjugendamt Rheinland) • Fachforum 2: Anspruch und Wirklichkeit des Clearingverfahrens Moderation: Dr. Nicole Knuth - Petra Berghoff und Miguel Temprano (Kaiserswerther Diakonie) - Birgit Hoffmann (Mädchenhaus Bielefeld e.V.) - Matthias Ditges (Jugendamt Düsseldorf)

Der erste Augenblick entscheidet!? 17.09.2014

15.00 – 15.15 Uhr	Kaffeepause
15.15 – 15.30 Uhr	Kulturelle Darbietung zum Thema „Grenzen“: Kabawil e.V. (Düsseldorf)
15.30 – 16.30 Uhr	Podiumsgespräch „Herausforderung unbe- gleitete minderjährige Flüchtlinge in NRW“ • Monika Düker (MdL, Grüne) • Regina Kopp-Herr (MdL, SPD) • Manfred Walhorn (Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW) • Alfred Oehlmann-Austermann (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) • Helga Siemens-Weibring (LAG Freie Wohlfahrtspflege NRW) • Thomas Berthold (Bundesfachverband UMF e.V.) • Amanuel Amare (Verein für junge afrika- nische und andere Diaspora e.V. - VJAAD)
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

• **Fachforum 3: Vormundschaften für UMF**
- Zusammenarbeit von Jugendamt und
ehrenamtlichen Vormündern am Beispiel
des Projektes „Do it“
Moderation: Iris Wolter
- Andrea Mickleit (Jugendamt Wuppertal)
- Katrin Löffelhardt (Diakonie Wuppertal)

• **Fachforum 4: Die Kooperation von
Jugendhilfe und Ausländerwesen**
Moderation: Dietrich Eckeberg
- Ursula Knops,
(Jugendamt der Stadt Aachen)
- Gabriele Grünwald und Harald Köhler,
(Ausländeramt der Städteregion Aachen)
- Ulrike Schwarz, (Bundesfachverband UMF)

• **Fachforum 5:
Herausforderungen, Chancen, Konflikte?**
Junge Flüchtlinge in der ambulanten und
stationären Jugendhilfe
Moderation: Paul Krane-Naumann
- Sabine Schick (Amt für Kinder,
Jugend und Familie Köln)
- Cordula Götz und Nadine Weinhold
(Auf Achse/KJSH)

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung zur Veranstaltung
**Fachtag „Der erste Augen-
blick entscheidet!?“**

VORNAME NAME

INSTITUTION

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Fachforum:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Bitte ankreuzen

Bitte nach Möglichkeit online ausfüllen und per E-Mail
zurücksenden an:
Referat Erziehungs- und Familienhilfen
e.peters@caritas-paderborn.de • FAX: 05251 209-320

